



Kurzbericht nach Störfallverordnung

Gemäss Art. 5 der Störfallverordnung vom 27. Februar 1991 muss der Inhaber eines Betriebes der Vollzugsbehörde einen Kurzbericht einreichen.

1. Angaben zum Betrieb

Name des Betriebes

Strasse

PLZ/Ort

Telefon

Kontaktperson

Adresse des Firmensitzes (falls nicht identisch mit obiger Adr.)

.....

Eigentümer des Areals

Anzahl Mitarbeiter

Tätigkeitsbereich

Einsatzpläne vorhanden ja nein

Gewässerschutzbereich Schutzzone A_u A_o übrige Bereiche

Vorfluter / Oberflächengewässer

Abwasserreinigungsanlage

Sind bereits Störfälle eingetreten? ja nein

Falls ja, kurze Beschreibung (wann ? wo? Wirkung?)

.....

.....

3. Grundlagen zu den Versicherungen

Sind Sach- oder Betriebshaftversicherungsverträge vorhanden? ja nein

Wenn ja, welche?

.....

Haftpflichtsumme

Grundlagen zu den Verträgen

.....

4. Sicherheitsmassnahmen

Sicherheitsmassnahmen	Bemerkungen
<p>1. Organisation</p> <p>Ja nein</p> <p><input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> Sicherheitsverantwortung definiert</p> <p><input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> regelmässige Personalschulung</p> <p><input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> regelmässige Überprüfung durch Experten</p> <p><input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> Instandhaltung geregelt</p> <p><input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> andere organisatorische Massnahmen</p>	<p>.....</p> <p>.....</p> <p>.....</p> <p>.....</p> <p>.....</p>
<p>2. Werkschutz</p> <p>Ja nein</p> <p><input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> Umzäunung</p> <p><input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> Zutrittskontrolle</p> <p><input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> Überwachung ausserhalb der Arbeitszeit</p> <p><input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> Einbruchmeldeanlage</p> <p><input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> andere Werkschutzmassnahmen</p>	<p>.....</p> <p>.....</p> <p>.....</p> <p>.....</p> <p>.....</p>
<p>3. Lagerhaltung</p> <p>Ja nein</p> <p><input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> Sicherheitsdatenblätter vollzählig</p> <p><input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> aktualisierte Lagerlisten vorhanden</p> <p><input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> vollständige Gefahrenkennzeichnung</p> <p><input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> Trennung unverträglicher Stoffkombinationen</p> <p><input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> spezieller Schutz gefährlicher Stoffe</p> <p><input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> schriftliche Weisungen über Umschlag</p> <p><input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> schriftliche Weisungen über die Lagerkontrolle</p> <p><input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> andere Lagerhaltungsmassnahmen</p>	<p>.....</p> <p>.....</p> <p>.....</p> <p>.....</p> <p>.....</p> <p>.....</p> <p>.....</p> <p>.....</p>

Sicherheitsmassnahmen	Bemerkungen
<p>4. Brandschutz</p> <p>Ja nein</p> <p><input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> Brandmeldeanlage vorhanden</p> <p><input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> Sprinkleranlage vorhanden</p> <p><input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> Sprühflutanlage vorhanden</p> <p><input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> Brandabschnitte nach Richtlinien dimensioniert</p> <p><input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> Durchbrüche in Wänden abgeschottet</p> <p><input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> andere Brandschutzmassnahmen</p>	<p>.....</p> <p>.....</p> <p>.....</p> <p>.....</p> <p>.....</p> <p>.....</p>
<p>5. Gewässerschutz</p> <p>Ja nein</p> <p><input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> Belag der Umschlagsflächen flüssigkeitsdicht</p> <p><input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> Löschwasserrückhalte-mögl.keiten vorhanden</p> <p><input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> automatische Abwasserüberwachung</p> <p><input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> nachgeführte Kanalisationspläne</p> <p><input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> andere Gewässerschutzmassnahmen</p>	<p>.....</p> <p>.....</p> <p>.....</p> <p>.....</p> <p>.....</p>
<p>6. Alarmierung</p> <p>Ja nein</p> <p><input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> Alarmierungsplan für den Betrieb</p> <p><input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> Alarmierungsplan für Nachbarschaft</p> <p><input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> andere Alarmierungsmassnahmen</p>	<p>.....</p> <p>.....</p> <p>.....</p>
<p>7. Ereignisvorsorge</p> <p>Ja nein</p> <p><input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> Betriebslöschgruppe/Betriebsfeuerwehr</p> <p><input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> Feuerwehr verfügt über aktuelle Einsatzpläne</p> <p><input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> periodische Übungen mit Feuerwehr</p> <p><input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> andere Massnahmen zur Ereignisvorsorge</p>	<p>.....</p> <p>.....</p> <p>.....</p> <p>.....</p>
<p>Geplante Massnahmen (Beschreibung von zusätzlich vorgesehenen Massnahmen)</p> <p>.....</p> <p>.....</p> <p>.....</p> <p>.....</p> <p>.....</p>	

5. Einschätzung des Ausmasses von Störfällen

Kurzbeschreibung des angenommenen Störfallszenarios

.....
.....
.....

Festlegung der massgebenden Gefährdungen (Freisetzung giftiger Dämpfe, Brandwirkungen, Einleitung von Löschwasser in Kanalisation usw.)

.....
.....
.....
.....

Abschätzung der zur Wirkung gelangenden Mengen (freigesetzte Mengen, Leckgrösse usw.)

.....
.....
.....
.....

Abschätzung der möglichen Schädigung für Mensch und Umwelt

.....
.....
.....
.....

Bemerkungen

.....
.....

Ort und Datum:

Unterschrift:

Beilagen (Pläne usw.) :

Kurzbericht ist einzureichen an:

Amt für Umweltschutz, Postfach, 6301 Zug
T 041 728 53 70, F 041 728 53 79
www.zug.ch/afu